

Anmeldung zur Notbetreuung ab Montag, den 11. Januar 2021

Angesichts der leider immer noch zu hohen Infektionszahlen die Landesregierung hat entschieden, dass alle Kindertageseinrichtungen, die Einrichtungen der Kindertagespflege sowie alle Grundschulen zunächst bis mindestens Sonntag, den 17. Januar 2021 weiterhin geschlossen bleiben. Über eine Öffnung im Präsenzbetrieb ab 18. Januar 2021 wird in der Woche ab dem 11. Januar 2021 im Lichte der dann verfügbaren Daten entschieden.

Für die Kinder, die in den Kitas in Lichtenau sowie die Kinder, die in der Kindertagespflege betreut werden, eine Notbetreuung eingerichtet. Dasselbe gilt auch für die Schülerinnen und Schüler der Gustav-Heinemann-Schule.

Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen **beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkmmlich** gelten.

Aus Gründen des Infektions- und Gesundheitsschutzes kann die Gruppe auch reduziert werden (**ein vollständiger Ausschluss des Infektionsrisikos kann allerdings nicht gewährleistet werden!**). Es kann deshalb im Einzelfall dazu kommen, dass die räumlichen und personellen Betreuungskapazitäten nicht ausreichen, um für alle Kinder die Teilnahme an der Notbetreuung zu ermöglichen.

Mit der folgenden Erklärung ist noch kein Anspruch auf Notbetreuung verbunden!

Die Anmeldung muss **für jedes Kind einzeln ausgefüllt** werden. Sie muss vollständig inkl. aller Anlagen bei der Stadtverwaltung Lichtenau eingereicht werden.¹

Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung:

E-Mail:

PLZ Ort; Straße:

Frau Ortrud Rauch

rauch@lichtenau-baden.de

77839 Lichtenau; Hauptstraße 15

1. Mein/Unser Kind ist in ...

der Gustav-Heinemann-Grundschule in Klasse _____

einer Kindertageseinrichtung

(Einrichtung: _____ in _____)

einer Tagespflegestelle

(Name der Tagesmutter _____ in _____)

und benötigt einen Platz in der Notbetreuung ab: _____

Betreuungsbedarf besteht in folgendem Umfang²:

Montag von ____ bis ____ Uhr

Donnerstag von ____ bis ____ Uhr

Dienstag von ____ bis ____ Uhr

Freitag von ____ bis ____ Uhr

Mittwoch von ____ bis ____ Uhr

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Geburtstag des Kindes: ____ . ____ . ____

¹ Die Anträge sind bei der Stadtverwaltung einzureichen. Diese entscheidet über die Aufnahme in die Notbetreuung.

² Die Kinder werden **nur zu Zeiten** betreut, in denen beide Erziehungsberechtigte/die Alleinerziehende ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen müssen.

2. Angaben zur beruflichen Tätigkeit der Eltern/Erziehungsberechtigten/Personensorgeberechtigten (nachstehend vereinfachend „Eltern“ oder Erziehungsberechtigte)

beide Erziehungsberechtigte → weiter zu 2.1

alleinerziehend → weiter zu 2.2

1.1 Angaben zu der beruflichen Tätigkeit der Eltern

Vater:

Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angaben zur beruflichen Tätigkeit des Vaters:

Arbeitgeber: _____

Anschrift: _____

PLZ und Ort: _____

selbstständig/Freiberufler (wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Berufsbezeichnung des Vaters: _____

Umfang der beruflichen Tätigkeit: _____ in Prozent

Unabkömmliche berufliche Tätigkeit als _____

Bitte fügen Sie eine **Bescheinigung des Arbeitgebers** hinzu, welche bestätigt, dass Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit **für Ihren Arbeitgeber unabkömmlich** sind und Sie dadurch an der Betreuung des unter Ziffer 1 genannten Kindes gehindert sind. Diese Bescheinigung ist konkret auf den einzelnen Mitarbeiter auszustellen.

Im Falle der Selbstständigkeit/als Freiberufler ist eine Eigenbescheinigung auszustellen.

Sollte die Bescheinigung fehlen, ist der Antrag unvollständig und kann nicht weiterbearbeitet werden!

Mutter

Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angaben zur beruflichen Tätigkeit der Mutter:

Arbeitgeber: _____

Anschrift: _____

PLZ und Ort: _____

selbstständig/Freiberufler (wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Berufsbezeichnung des Vaters: _____

Umfang der beruflichen Tätigkeit: _____ in Prozent

Unabkömmliche berufliche Tätigkeit als _____

Bitte fügen Sie eine **Bescheinigung des Arbeitgebers** hinzu, welche bestätigt, dass Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit **für Ihren Arbeitgeber unabkömmlich** sind und Sie dadurch an der Betreuung des unter Ziffer 1 genannten Kindes gehindert sind. Diese Bescheinigung ist konkret auf den einzelnen Mitarbeiter auszustellen.

Im Falle der Selbstständigkeit/als Freiberufler ist eine Eigenbescheinigung auszustellen.

Sollte die Bescheinigung fehlen, ist der Antrag unvollständig und kann nicht weiterbearbeitet werden!

1.2 Alleinerziehend²

Alleinerziehende Person:

Vor- und Nachname: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Angaben zur beruflichen Tätigkeit der alleinerziehenden Person:

Arbeitgeber: _____

Anschrift: _____

PLZ und Ort: _____

selbstständig/Freiberufler (wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Berufsbezeichnung der alleinerziehenden Person:

Umfang der beruflichen Tätigkeit: _____ in Prozent

Unabkömmliche berufliche Tätigkeit als _____

Bitte fügen Sie eine **Bescheinigung des Arbeitgebers** hinzu, welche bestätigt, dass Sie aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit **für Ihren Arbeitgeber unabkömmlich** sind und Sie dadurch an der Betreuung des unter Ziffer 1 genannten Kindes gehindert sind. Diese Bescheinigung ist konkret auf den einzelnen Mitarbeiter auszustellen.

Im Falle der Selbstständigkeit/als Freiberufler ist eine Eigenbescheinigung auszustellen.

Sollte die Bescheinigung fehlen, ist der Antrag unvollständig und kann nicht weiterbearbeitet werden!

² Der Begriff „alleinerziehend“ gilt generell unabhängig vom der getroffenen Sorgerechtsvereinbarung. Analog der Regelung des § 21 Abs.3 SGB II sind Alleinerziehende, Personen die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben und allein für deren Pflege und Erziehung sorgen.

3. Erklärung, dass keine familiäre oder anderweitige Betreuung möglich ist

Beide Erziehungsberechtigten bzw. die alleinerziehende Person müssen dem Anmeldebogen eine schriftliche Erklärung beilegen, dass keine familiäre oder anderweitige Betreuung möglich ist.

Mit der Unterschrift beider Erziehungsberechtigter bzw. der alleinerziehenden Person unter dieser Anmeldung zur Notbetreuung wird erklärt, dass **keine familiäre oder anderweitige Betreuung des Kindes möglich** ist, und dies wird - wie folgt - begründet:

Sollten die Unterschriften fehlen, ist die Anmeldung unvollständig und kann nicht weiterbearbeitet werden.

Dem Anmeldebogen liegen folgende Dokumente bei (bitte ankreuzen):

- Bescheinigung des Arbeitgebers/Eigenbescheinigung des Vaters
- Bescheinigung des Arbeitgebers/Eigenbescheinigung der Mutter
- Bescheinigung des Arbeitgebers/Eigenbescheinigung der alleinerziehenden Person

Wir versichern/ich versichere, dass weder wir/ich noch unser Kind/unsere Kinder

- in den vergangenen 14 Tagen in Kontakt mit einer infizierten Person standen und
- Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur haben.

Uns/mir ist bewusst, dass unser(e)/ mein(e) Kind(er) - insbesondere bei grippeähnlichen Krankheitssymptomen - aber auch im Falle anderer Erkrankungen die Notbetreuung nicht besuchen darf/dürfen!

Hiermit erklären die/der Unterzeichner/in, dass

- alle Angaben der Wahrheit entsprechen und rechtsverbindlich sind. Weiter bestätigen die/der Unterzeichner/in,
- sie/er sich darüber bewusst ist/sind, dass bei Inanspruchnahme der Notbetreuung eine Ansteckung an beispielsweise dem Coronavirus Covid-19 nicht ausgeschlossen werden kann.
- sie/er sich darüber bewusst ist/sind, dass Mund und Nase des Kindes durch eine selbst mitzubringende Behelfsmaske geschützt werden kann, sofern das Kind diese trägt. Diese werden nicht durch die Einrichtung bereitgestellt.
- ihr/sein Einverständnis zur Erfassung, Speicherung und Verarbeitung der mit diesem Anmeldebogen erhobenen Daten. Die Daten werden zum Zweck der Notbetreuung gespeichert, und nach Ende der Inanspruchnahme gelöscht.

Ort und Datum

Unterschrift des Vaters/der alleinerziehenden Person

Ort und Datum

Unterschrift der Mutter